

Gemeindeversammlung vom 22. November 2024 / Bericht

Anzahl Stimmberechtigte: 2'637

Anwesend: 113 / Absolutes Mehr 57

Projektierungskredit für neue Velo- und Fussverkehrsverbindung zum Bahnhof genehmigt!

Trotz kaltem Winterabend fanden sich 113 Stimmberechtigte zur Budgetgemeindeversammlung ein. Zu Beginn wurden dem Souverän vier Kreditabrechnungen unterbreitet. Die beiden Abrechnungen über die Erschliessung des Hammerstäteweg Nord und Süd liegen leicht unter den bewilligten Krediten. Die Kosten für die Sanierung des Maiwegs belaufen sich auch CHF 894'163.25. Auch hier schliesst die Abrechnung unter dem bewilligten Kredit ab. Für die Sanierung des Oberen Schulhaus hat die Gemeindeversammlung im 2019 einen Kredit von 4.5 Mio. Franken bewilligt. Die effektiven Kosten beliefen sich auf 3.8 Mio. Franken. Den vier Kreditabrechnungen wurde kommentarlos zugestimmt.

Diskussionen gab es beim Planungskredit von CHF 100'000.00 für eine neue Velo- und Fussverkehrsverbindung zum Bahnhof Frick. Seit 15 Jahren gibt es Bestrebungen, den Bahnhof Frick rückwärtig zu erschliessen und zu erweitern. Dabei geht es hauptsächlich um eine Aufwertung und Erweiterung der Kapazitäten des für die Region wichtigen Bahnhofs. Gipf-Oberfrick strebt eine Verbesserung des Anschlusses für den Langsamverkehr an. Dafür sollen mehrere Varianten geprüft und, wenn möglich, eine breit abgestützte Lösung gefunden werden. Nach etlichen Voten für und gegen den Planungskredit, genehmigte der Souverän letztlich den Kredit mit grosser Mehrheit.

Das Budget 2025 mit einem Steuerfuss von 97 % war unbestritten. Der Steuerfuss wurde an der letzten Gemeindeversammlung bereits für das laufende Jahr um 2% gesenkt. Die Steuerbelastung ist im regionalen Vergleich moderat. Trotz kontinuierlicher Investitionen in die Infrastruktur bleibt die Finanzlage stabil. Aktuell ist die Gemeinde sogar schuldenfrei. Mittelfristig wird die Schuldenbelastung auf vorübergehend rund 6 Millionen Franken ansteigen, was verkraftbar ist.

Im Anschluss an verschiedene Informationen aus den Ressorts wurde Melanie Jenni verabschiedet. Sie hatte ihr Gemeinderatsamt Ende September aus beruflichen Gründen niederlegt. Melanie Jenni wurde 2018 in die Schulpflege gewählt und übernahm gleich das Präsidium. Ab 2022 gehörte sie dem Gemeinderat an. Sie führte das Ressort Bildung. Ihre Erfahrung aus der Schulpflegezeit war für alle Beteiligten ein grosser Gewinn. Gemeindepräsidentin Verena Buol Lüscher dankte ihr herzlich für den engagierten Einsatz sowohl für die Schule Gipf-Oberfrick als auch für die ganze Gemeinde.

Zum Abschluss verkündete die Gemeindepräsidentin noch eine frohe Botschaft. Alle Anwesenden erhielten einen Konsumationsgutschein im Wert von 7 Franken, den sie im Rössli oder Adler einlösen konnten. Mit den besten Wünschen und der Empfehlung, in einem der beiden Restaurants einen wärmenden Zwischenhalt einzulegen, wurde die Versammlung in den kalten Winterabend entlassen

23.11.2024

U. Treier, Gemeindeschreiber



Verabschiedung von Gemeinderätin Melanie Jenni (Mitte), rechts von ihr Ehemann Stefan Jenni